



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD  
GR-Wahlperiode 2009/2014

Sachbearbeiter : Herbert Dold, Michael Umfahrer

Aktenzeichen : Bauakte EB

Vorlage Nr. : TUA 021

Datum : 19.03.2013

Verteiler : BM, GR, OV, AL, P, Z, z.d.A.

Anlagen : Kostenberechnung Ing. Büro  
Maßnahmenplan

Thema:

Vergabe von Bauleistungen;  
Sanierung Kläranlage: Außenfassade Faulturm  
und Betonsanierung

- öffentlich -

**Vorschlag zur Beschlussfassung im Technischen- und Umweltausschuss zugleich der Betriebsausschüsse der Eigenbetriebe Technische Dienste, Wasserwerk und Abwasserentsorgung am 26.03.2013**

1. Die Fa. Kaefer GmbH, Albert-Nestler-Straße, 76131 Karlsruhe, wird zum Preis von brutto 46.956,21 € beauftragt, die Fassadensanierung inkl. Wärmedämmung am Faulturm vorzunehmen.
2. Die Fa. S+R Bausanierung, Birkenweg 5, 97450 Arnstein, wird zum Preis von brutto 203.429,91 € beauftragt, die Betonsanierungen auszuführen.
3. Dem Folgeauftrag für die Betonsanierung der drei Belebungsbecken in Höhe von max. 190.000 €, wie in der Kostenübersicht aufgeführt, wird zugestimmt.

## **Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen**

### **Lieferung von Brunnenstuben**

Die Ausschreibungsanzeigen für die Sanierung der Außenfassade und die Betoninstandsetzung wurden in zwei getrennten Anzeigen im Staatsanzeiger -Landesausschreibungsblatt- vom 18. Januar 2013 veröffentlicht.

Ingenieurbauwerk – Betonsanierung und Faulturmhülle

- Faulturm außen: Fassade inkl. Wärmedämmung mit Gerüstbau
- Bedienpodest: Brücke und Köpfe außen zwischen Faulturm und Nacheindicker
- Nacheindicker: Auswechseln defekter Wellplatten
- Zuleitungsrinne: von Venturiegerinne bis Rechengebäude
- Belüfter: Sand- Fettfang
- Vor- und Nachklärbecken
- Rechen- und Betriebsgebäude: Kleinere Ausbesserungsarbeiten
- Belebungsbecken I
- Belebungsbecken II
- Denitrifikationsbecken
- Restarbeiten: Diverses

#### **1. Fassadensanierung inkl. Wärmedämmung (öffentliche Ausschreibung)**

Die Submission fand am Dienstag, 19. Februar 2013, um 11:00 Uhr, im Zimmer 002, Marktplatz 4 im Rathaus in Furtwangen, statt.

Ausgeschrieben wurde die Fassadensanierung des Faulturmes inkl. Wärmedämmung.

Von drei Firmen wurden Unterlagen für die Angebotsabgabe beim Ingenieurbüro angefordert. Zum Zeitpunkt der Angebotseröffnung lagen insgesamt drei Angebote vor.

Die vorliegenden Angebote wurden vom Ingenieurbüro Kirn Ingenieure, insbesondere hinsichtlich der Preisgestaltung, intensiv überprüft. Referenzen wurden vom Ingenieurbüro eingeholt.

Es ergaben sich nachfolgende Endsummen:

<u>Bieter</u>	<u>Angebot (brutto)</u>
Bieter 1	106.806,07 €
Bieter 2	52.052,98 €
<b>Fa. Kaefer, Albert-Nestler-Straße 7, 76131 Karlsruhe</b>	<b>46.956,21 €</b>

#### **2. Betonsanierung (öffentliche Ausschreibung)**

Die Submission fand am Dienstag, 19. Februar 2013, um 11:15 Uhr, im Zimmer 002, Marktplatz 4 im Rathaus in Furtwangen, statt.

Von sechs Firmen wurden Unterlagen für die Angebotsabgabe beim Ingenieurbüro angefordert. Zum Zeitpunkt der Angebotseröffnung lagen insgesamt sechs Angebote vor.

Die vorliegenden Angebote wurden vom Ingenieurbüro Zink, insbesondere hinsichtlich der Preisgestaltung, intensiv überprüft. Referenzen wurden vom Ingenieurbüro eingeholt.

Es ergaben sich nachfolgende Endsummen:

<u>Bieter</u>	<u>Angebot (brutto)</u>
Bieter 1	274.943,55 €
Preisnachlass 5 %	13.747,18 €
	<u>261.196,37 €</u>
Bieter 2	461.420,12 €
Bieter 3	363.421,84 €
Bieter 4	297.804,93 €
<b>Fa: S+R Bausanierung, Birkenweg 5, 97450 Arnstein</b>	<b>203.429,91 €</b>
Bieter 6	225.197,67 €

Für beide Gewerke hat das Ingenieurbüro Kosten in Höhe von 292.799,50 € berechnet. Das Ergebnis der Ausschreibung ergab eine Vergabesumme von insgesamt 250.386,12 €

### **3. Folgeauftrag für Betonsanierung Belebungsbecken.**

Nach dem Zuwendungsbescheid des Regierungspräsidiums vom 7. April 2009 sollte die Sanierung der Kläranlage spätestens zum Ende des Jahres 2011 fertiggestellt sein.

Durch die Erstellung eines Strukturgutachtens zur künftigen Abwasserentsorgung Furtwangen im Jahr 2011 (eventuell Anschluss an die Verbandskläranlage, Standort Hammereisenbach) wurden die Sanierungsmaßnahmen auf der Kläranlage zurückgestellt. Aufgrund des Förderbescheides sollte die Sanierung der Kläranlage zum 31. Oktober 2013 abgeschlossen sein.

Beim Ortstermin auf der Kläranlage mit dem planenden Ingenieurbüro am 18. Januar 2013 musste festgestellt werden, dass eine Fertigstellung der Sanierungsmaßnahmen zum 31. Oktober 2013 nicht möglich ist.

Mit Schreiben vom 28. Januar 2013 hat die Verwaltung eine Fristverlängerung beim Regierungspräsidium Freiburg beantragt. Mit Schreiben vom 1. Februar 2013 wurde eine Fristverlängerung bis spätestens 30. April 2014 eingeräumt.

Um die Sanierung innerhalb der Frist fertig stellen zu können, schlägt die Verwaltung vor, den zweiten Bauabschnitt vorzuziehen und die Vergabe der Betonsanierung basierend auf der erfolgten Ausschreibung mit Submission am 19. Februar 2013 vorzunehmen.

Das Ingenieurbüro verhandelt mit dem günstigsten Bieter, die Betonsanierung auf der Grundlage des vorliegenden Angebotes durchzuführen.

### **Stand der Vorberatungen**

Die Vorplanung sowie ein Gutachten für die Sanierung der Kläranlage wurden bereits durch das Ingenieurbüro Zink durchgeführt. Die Vorplanungen waren durch das Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis vorgegeben und wurden mit 50 % gefördert.

Das Ingenieurbüro Zink Ingenieure GmbH mit Sitz in 77886 Lauf wurde mit den Planungsleistungen für die Betoninstandsetzung (Faulturm / Vorklärbecken / Belebungsbecken / Nachklärbecken / Teilweise Gebäude) sowie der Neuerstellung der Technischen Ausrüstung (EMSR-Anlagen) auf der Kläranlage in der Sitzung des Gemeinderates am 12. Juli 2011 beauftragt.

In der Gemeinderatssitzung am 24. Juli 2012 (GR-Vorlage 273 vom 17. Juli 2012) wurde die Fa. Stulz-Planaqua, Grafenhausen beauftragt, die Elektro-, Mess-, Steuer- und Regeltechnik (EMSR-Technik) zu liefern und zu installieren.

## Kosten und Finanzierung

Im Vermögensplan des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung sind im Vermögensplan für das Jahr 2013 insgesamt 900.000 € veranschlagt.

### **Kostenübersicht**

Bauabschnitt	Zuwendungs- fähige Ausgaben lt. Förderbescheid	Förderung 20 %	Vergabe Betriebsaus- schuss/ Gemeinderat	Kosten (Netto) -abgerechnet	Förderung in € abgerufen
Förderbescheid vom 07.04.2009	1.872.000 €	374.400 €			
				211.096,20 €	47.700,00 €
EMSR-Technik			320.501,74 €		
Faulturminstandsetzung			46.956,21 €		
Betoninstandsetzung			203.429,91 €		
Betoninstandsetzung II. Bauabschnitt			max. 190.000,00 €		

Eine Übersicht über die vom Ingenieurbüro berechneten Kosten sowie ein Maßnahmenplan liegt der Drucksache bei.